



Landtagsabgeordneter
Heiko Sachtleben

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Vom Landtag direkt zu dir

Liebe Leser*innen,

zum Jahresende könnt ihr hier meinen zweiten Newsletter lesen und, abseits einer kurzen Zusammenfassung des Jahres, zur sozial-ökologischen Transformation, der Gemeinwohlökonomie und Weiterem lesen.

Wenn ihr tagesaktuelle Informationen und Positionen haben wollt folgt mir gerne auf meinen Social. Media Kanälen.



Und bevor es am Ende untergeht möchte ich euch allen hier schon mal ein frohes Neues Jahr wünschen und mich für euer Interesse und eure Unterstützung bedanken.

Jahresrückblick

Da geht es zu Ende, mein erstes vollständiges Jahr als MdL. Abläufe sind mittlerweile verinnerlicht und auch die Orientierung in den Landtagsgebäuden sitzt! Es war ein Jahr voller Diskussionen, Problemlösungen, Verhandlungen und vielen guten Infoveranstaltungen. Politik lebt vom Austausch und das lebt unsere Grüne Fraktion – wir sind im ständigen Austausch mit Verbänden, Vereinen und Bürger*innen. Ich konnte auf der Sommertour mit vielen Menschen ins Gespräch kommen und konnte einige mit in meine Arbeit in den Landtag mitnehmen.

Was aber ist in diesem Jahr im Landtag passiert? Kurz: Einiges! Lang:

- Fahrradleasing für Landesbeamt*innen
- Geld für das Polizeikommissariat Peine
- Beschluss zur Finanzierung des Neubaus des Krankenhauses Peine
- Bahnstreckenreaktivierungen
- Novellierung NBauO und damit Vereinfachung für Scheunenfeste, hier könnt ihr aber auf mehr gespannt sein!
- Das 49 Euro Ticket wurde im Bundesrat auch aus Niedersachsen unterstützt!
- Ausstieg aus der Atomkraft
- Das Gebäudeenergiegesetz
- Landeswohnungsgesellschaft
- Gesetz zur Verbesserung des Klimaschutzes (Nds. Klimagesetz)
- Haushalt 2024

Dabei sind für mich als Sprecher für Wirtschaft, Bauen & Wohnen aber die Landeswohnungsgesellschaft und die Novellierung der niedersächsischen Bauordnung (NBauO) besonders herauszustellen.

Während es vieles positives zu verkünden gab, gab es auch Gedanken und traurige

Meldungen wie den Tod des Peiner Sally Perel oder den schrecklichen Angriff des rechtsextremen am Bahnhof in Peine.

Niedersächsische Bauordnung

In diesem Jahr haben wir eine kleine Novellierung vorgenommen und Scheunenfeste wieder einfacher gemacht, damit möchten wir besonders dem ländlichen Raum Niedersachsen etwas zurückgeben und die Gemeinschaften stärken. Denn wo kommt das Dorf zusammen, wenn nicht bei Festen?

Der große Wurf steht aber noch aus – ist aber bereits in den Startlöchern. Und auch wenn die Novellierung der Bauordnung nicht mehr dieses Jahr beschlossen wird, möchte ich dennoch schon jetzt auf sie aufmerksam machen und euch verraten, was uns das Bauen vereinfacht und beschleunigt: Es wird eine Umbauordnung kommen! Der Ansatz dieser Umbauordnung lässt sich mit einem prägnanten Satz gut beschreiben „Ein Gebäude muss nach dem Umbau nicht mehr können als vorher.“ Ja, die Bauordnung kommt aus einem SPD Haus und trotzdem trägt sie eine klare grüne Handschrift! Also keine Sorge, das GEG gilt natürlich auch bei einem Umbau und kann nicht missachtet werden. Was aber wird die Novellierung noch bringen? Stellplätze für Autos werden nicht mehr verpflichtend sein, das gleicht fast einer Revolution der Bauordnung und schafft ganz andere Möglichkeiten des Umbaus in einem bereits sehr verdichteten Gebiet und spart außerdem viel Geld und Versiegelung.

Landeswohnungsgesellschaft

Die Landeswohnungsgesellschaft, von der Opposition verhasst, von der Presse viel diskutiert und von uns vorangetrieben.

Warum mischt die Landeswohnungsgesellschaft die Gemüter dermaßen auf? Weil sie Geld kostet vermutlich. Und bei der CDU vermutlich weil sie Fehler der CDU wieder gut macht – nämlich den die einstige Landeswohnungsgesellschaft verkauft zu haben.

Die Presse jagt der Landeswohnungsgesellschaft nach um sie in den Kontext des Koalitionsvertrags zu setzen und dann festzustellen, dass wir dort hinter unseren Zielen zurück bleiben. Aber irgendwann muss angefangen werden und irgendwann ist jetzt! 100 Millionen Euro stehen als Startkapital bereit und sollen dafür eingesetzt werden im ersten Schritt Wohnraum zu kaufen und ggf. zu sanieren. Die Landeswohnungsgesellschaft tritt dabei nicht als Konkurrent in den Markt ein, sondern als Verbündeter. Gerade deshalb gibt es enge Absprachen mit dem Verband der Wohnungswirtschaft (vdw), der die Landeswohnungsgesellschaft mit anderen Wohnungsgesellschaft zusammen bringen soll und so ein breites Netz gesponnen wird.

Die Landeswohnungsgesellschaft wird nicht sofort den fehlenden Wohnraum ausgleichen können, aber gerade in Verbindung mit der Novellierung der Niedersächsischen Bauordnung gehen wir große Schritte in die richtige Richtung und packen die Probleme entschlossen an.

Rückblick

Den letzten Newsletter habt ihr vor gut drei Monaten erhalten. Was ich inhaltlich seit dem getan habe, könnt ihr sowohl bei NBauO, als auch bei der Landeswohnungsgesellschaft nachlesen.

Zeitgleich sind wir in der Vorbereitung meiner ersten Veranstaltung. Am 02.02.2024 empfangen wir hier im niedersächsischen Landtag verschiedene Sprecher*innen, die sich dann, vor Gästen, zu dem Thema der Gemeinwohl-Ökonomie austauschen. Wie das verlief, welche neuen Erkenntnisse gewonnen werden konnten und andere Impressionen werdet ihr dann im nächsten Newsletter finden – oder ihr kommt einfach selbst vorbei!

[Hier ist das Safe the Date](#)

Und wo war ich sonst?

80 Sekunden Fach-Forum Handwerk Next Generation



Besuch einer Grundschule in Salzgitter



und der IGS Lengede mit Kultusministerin Julia Willie Hamburg



Kraftwerk Mehrum





Kontakt

Abgeordnetenbüro

Ansprechpartnerin: Claudia Wilke
Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover
+49 511/3030-3330
heiko.sachtleben@lt.niedersachsen.de

Öffnungszeiten: Mo - Do von 09:00 - 15:30 Uhr
Fr von 09:00 - 12:00 Uhr

Regionalbüro

Ansprechpartner: David Windisch
Markstraße 1, 31224 Peine
+49 1520 2017806
Regionalbuero.Sachtleben@lt.niedersachsen.de

Erreichbarkeit: Mo-Fr von 10:00 - 15:00 Uhr
Öffnungszeiten: Mi von 13:00 - 16:00 Uhr



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Heiko Sachtleben
Landtagsabgeordneter

Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

Telefon: +49 511/3030-3330

E-Mail:
heiko.sachtleben@lt.niedersachsen.de